

Gelungene Vereinigung von Orgel und Orchester

Konzert Collegium
musicum präsentiert
kompositorische Raritäten
in St. Maximin

■ **Horchheim.** Gewöhnlich lädt das Collegium musicum, das 1947 gegründete Orchester der städtischen Musikschule Koblenz, zu seinen Konzerten in die Aula des Görres-Gymnasiums ein. Dass es jetzt eine Ausnahme machte und stattdessen in der Kirche St. Maximin in Horchheim konzertierte, hatte seinen Grund: Das Orchester spielte unter anderem zwei Werke für Orgel und Orchester, die aus aufführungstechnischen Gründen selten zu hören sind.

Vom bayerischen Benediktiner, Komponist und Organist Marianus Königsperger (1708–1769) erklang die „Pastorella“, eine sinfonische Hirtenmusik für Orgel und Streicher, die dem Genre gemäß eher sanftmütig und zurückhaltend geriet. Hingegen geizte der französische Komponist Théodore Dubois (1837–1924) in seiner „Fantaisie triomphale“, die er 1889 zur Einweihung der Chicagoer Konzerthalle komponiert hatte, nicht mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln. Ausführliche Orgelpassagen gaben

Hans-Peter Wüst Gelegenheit, die Möglichkeiten seiner dreimanualigen Mayer-Orgel auszuschöpfen. Die Bläser antworten nachhaltig, und Werner Höss konnte sich mit seinem Orchester regelrecht in die Tutti knien.

Eingerahmt von Königsperger und Dubois, erklang Georg Friedrich Händels Concerto grosso op. 6, Nr. 7, aus dem das Collegium musicum drei Sätze musiziert. Was den Streichern Königspergers Pastorella war, wurde für die Bläser die „Dänische Weihnacht“ aus der Feder des dänischen Arrangeurs, Musikpädagogen, Fagottisten und Pianisten Arne Dichts.

Für den spätromantischen Akzent sorgen drei weihnachtliche Lieder von Peter Cornelius, die Stefanie Breidenbach, von Orgel oder Orchester begleitet, mit der gebotenen Empfindsamkeit interpretiert, und das „Noël“. Dies ist das zweite Stück aus den „Vier sinfonischen Skizzen“ des amerikanischen Komponisten und Rheinberg-Schülers George Chadwick (1854–1931). Schon in seinen Oboenmotiven signalisiert das Werk seine Verwurzelung in der Tradition europäischer Weihnachtsmusik. Das Collegium musicum agierte entsprechend mit dem nötigen Gefühl.

Lieselotte Sauer-Kaulbach